

Notiz

über ein Exemplar des *Colobus Kirkii* J. E. Gray.

Von

August von Pelzeln

Custos am k. k. zoolog. Hofkabinete.

Vorgelegt in der Sitzung vom 2. Juni 1869.

Von Herrn Hugo Schilling, Custos am zoologischen Museum in Hamburg wurde Ende April d. J. an Herrn Hofrath Hyrtl ein Exemplar einer seltenen Affenart gesendet, das als aus dem Innern Madagaskar's kommend bezeichnet war. Durch die Güte des Herrn Hofrath Hyrtl, dem ich hiemit dafür meinen wärmsten Dank ausspreche, war es mir vergönnt dieses interessante Thier zu besichtigen und zu untersuchen. Leider hatte der Capitain, der dasselbe lebendig in Madagaskar für einen ziemlich hohen Preis kaufte, keinen Weingeist zur Disposition und musste daher den Cadaver einsalzen. In Folge dieses Umstandes befand sich das Exemplar bei seiner Ankunft bereits in einem Zustande so sehr vorgeschrittener Fäulniss, dass das Fell gänzlich unbrauchbar war und nur das Skelet für die reiche Sammlung Prof. Hyrtl's präparirt werden kann. Dennoch war es thunlich, die äusseren Charaktere zu constatiren, so weit sie zur sicheren Artbestimmung erforderlich sind.

Es stellte sich heraus, dass das fragliche Thier zur Gattung der Stummelaffen (*Colobus*) und zwar zu der erst im vorigen Jahre publicirten Art *Colobus Kirkii* J. E. Gray (Proceed. Z. S. 1868 150 t. 15) gehöre, welche in Zanzibar heimisch ist. Bis dahin waren Stummelaffen nur aus Afrika's Westen (*C. satanas*, *polycomus*, *angolensis*, *bicolor*, *ferrugineus*, *cristatus*) und Nordosten (*C. quereza*) bekannt und *C. Kirkii* ist der erste Repräsentant dieses Genus im Südosten des Welttheiles*).

Das Vorkommen eines eigentlichen Affen in Madagaskar in dessen merkwürdiger Fauna die Vierhänder nach dem bisherigen Stande unserer

*) Aus welchem Theile Afrika's *Colobus verus* van Beneden stammt, ist nicht bekannt.

Kenntnisse nur durch die Lemuriden in der reichsten und eigenthümlichsten Weise vertreten sind, wäre allerdings eine Thatsache von der grössten Wichtigkeit für die Zoogeographie und bei Constatirung derselben müsste daher mit grösster Vorsicht vorgegangen werden.

Da es nun leicht möglich ist, dass das hier erwähnte Exemplar des *Colobus Kirkii* von dem nahen Zanzibar nach Madagaskar eingeführt worden wäre, so würde es voreilig sein, auf Grundlage dieses einen Falles den genannten Stummelaffen als ein Glied der Thierwelt Madagaskar's zu betrachten, es ist aber von Wichtigkeit die Aufmerksamkeit auf diesen Gegenstand zu lenken und wo möglich weitere Nachforschungen anzuregen. Ich habe mich auch an Herrn Hofrath Hyrtl mit der Bitte gewendet, deshalb wo möglich weitere Erkundigungen einzuziehen.

Es dürfte bei dieser Gelegenheit am Platze sein, in Erinnerung zu bringen, dass von der bisher angenommenen Isolirung der Fauna Madagaskar's durch eine neuerliche Entdeckung Grandidier's eine wichtige Ausnahme festgestellt worden ist. Dieser Forscher fand nämlich zugleich mit Resten von *Epiornis* subfossile Knochen einer früher in Madagaskar heimischen Art des Flusspferdes (*Hippopotamus Lemerlei*) (Compt. rend. Acad. franç. LXVII. 1868. 1165; Rev. de Zool. 1868. 466; Annal. des sc. nat. 1868. 375).

Zum Schlusse füge ich noch eine kurze Beschreibung und die Maasse des hieher gelangten Individuums des *Colobus Kirkii* bei:

Gesicht und Hände schwärzlich, Oberkopf schwarz mit untermischten rothen Haaren, Nacken, Schultern und Vorderrücken schwarz, ziemlich langhaarig, Hinterrücken mit etwas kürzerer aber doch reicher braunrother Behaarung, Aussenseite der vorderen und hinteren Extremitäten schwarz, Unterseite der Thieres und Innenseite der Extremitäten bräunlichgelb, Schwanz bräunlichgelb.

Körper vom Scheitel zur Schwanzwurzel 16", Schwanz 23", Oberarm 5 $\frac{1}{2}$ ", Vorderarm 5 $\frac{3}{4}$ ", Hand 4", Oberschenkel 7", Unterschenkel 7 $\frac{3}{4}$ ", Hinterhand 6".

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Pelzeln August Edler von

Artikel/Article: [Notiz über ein Exemplar des Colobus Kirkii J.E. Gray. 567-568](#)